

**RS OGH 1978/6/1 120s68/78,
100s94/78, 120s59/78, 130s19/79,
110s153/80, 90s197/82, 110s91/93**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.06.1978

Norm

StGB §142 B

Rechtssatz

"Gewalt" ist die Anwendung physischer Kraft von gewisser Schwere, die geeignet sein kann, den Widerstand des Opfers zu brechen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 68/78
Entscheidungstext OGH 01.06.1978 12 Os 68/78
- 10 Os 94/78
Entscheidungstext OGH 12.07.1978 10 Os 94/78
Beisatz: Auch Festhalten, Zerren oder Würgen des Opfers. (T1)
- 12 Os 59/78
Entscheidungstext OGH 11.09.1978 12 Os 59/78
Verstärkter Senat; Veröff: SSt 49/45 = JBl 1979,380 = EvBl 1978/175 S 550
- 13 Os 19/79
Entscheidungstext OGH 26.04.1979 13 Os 19/79
Beisatz: Der an Gewicht und Kraft überlegene Täter legt sich auf das Opfer (hier: § 204 StGB). (T2)
- 11 Os 153/80
Entscheidungstext OGH 05.11.1980 11 Os 153/80
- 9 Os 197/82
Entscheidungstext OGH 15.02.1983 9 Os 197/82
Vgl auch; Beisatz: Gewalt ist Anwendung physischer Kraft von einiger Schwere (hier: § 131 StGB). (T3)
- 11 Os 91/93
Entscheidungstext OGH 29.06.1993 11 Os 91/93
Vgl aber; Beisatz: Unter Gewalt als Begehungsmittel des Raubes ist nicht die Anwendung körperlicher Kraft von "gewisser Schwere", sondern die Anwendung nicht unerheblicher physischer Kraft zur Überwindung eines tatsächlich geleisteten oder eines erwarteten Widerstandes zu verstehen. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0094059

Dokumentnummer

JJR_19780601_OGH0002_0120OS00068_7800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at